

- Run auf Diamanten **Weitere Themen**

- Virtuelle Einkaufswelten revolutionieren den Fachhandel

- Einkauf in Kabul

- Blick durch die Disziplinen

- Identität im Wandel der Zeit

- **Neue Internet-Galerie geht online**

- Wirtschaftskrimi mit Happy End

- .

- zurück zur Homepage

Neue Internet-Galerie geht online



Zurzeit werden 50 Stücke bei Purador angeboten. Unter anderem bietet Hilde Janich ein Collier an

Mit der Freischaltung der neuen Online-Galerie www.purador.de am 15. Oktober eröffnen sich sowohl für Gestalter außergewöhnlichen Schmucks als auch für designorientierte Konsumenten ganz neue Möglichkeiten. Handgefertigtem, in Kleinserien aufgelegtem Schmuck, der sonst nur über die eigenen Ateliers der Künstler oder vereinzelte Galerien vertrieben wird, und deshalb vielen Endkunden gänzlich unbekannt ist, bieten die beiden Purador-Initiatoren Ulrike Moser und Thomas Reinartz eine ganz neue Plattform. Unter www.purador.de können außergewöhnliche Ringe, Arm- und Ohrschmuck, Ketten und Manschettenknöpfe von namhaften deutschen Designern direkt online gekauft werden. Dass die Bedingungen für die bei Purador vertretenen Schmuckgestalter mehr als fair sind, sollte die Attraktivität der Online-Galerie steigern. Denn im Gegensatz zu den üblichen Kommissionsgeschäften, bei denen die Gestalter die Schmuckstücke vorproduzieren müssen und ihr Geld erst dann bekommen, wenn das Stück verkauft ist, ist die Teilnahme bei Purador vergleichsweise risikolos. Die Schmuckdesigner stellen lediglich die Prototypen her und verpflichten sich zur Exklusivität des angefertigten Stücks und der Einhaltung der zugesagten Lieferzeit. Den Löwenanteil der Organisationsarbeit wie die Bereitstellung der anspruchsvoll gestalteten und mit Fotos und zusätzlichen Informationen über die Gestalter selbst versehenen Website, Werbung, Kommunikation, Versand oder Rücknahme des Schmucks leisten die Inhaber. Für den Künstler bedeutet bereits der Eingang der Bestellung sicheres Geld.

Zunächst sind es 50 verschiedene, exklusive und limitierte Schmuckstücke zwischen 200 und 2500 EUR von neun Schmuckgestaltern und Goldschmiedern, die der Internet-Shopper unter www.purador.de betrachten und kaufen kann. Darunter sind so bekannte Namen wie Michael Berger, der für seine ebenso faszinierenden wie tragbaren kinetischen Schmuckstücke bekannt ist, oder die Essenerin Hilde Janich mit ihrem zauberhaft poetischen Pergamentschmuck. Weitere Teilnehmer der ersten Stunde sind Brigitte Dombrowski, Isabelle Falzarano, Kirsten Grünebaum, Julia Müllers, Elke Kassebaum, Stefanie von Scheven und Brigitta Schulz. Weitere Designer und deren Schmuckstücke werden sukzessive folgen.